

Biotopname Erlenbruch in der Woldeforst 1,25 km NNO Woldeforst		X		TK10 0 4 0 8 - 1 1 1 - 4 0 2 1		Biotop-Nr. 4 0 2 1	
Standort /Geologie Senke/Verlandungsmoor/flachwellige Grundmoräne		Anschluß in TK 		Film-Nr. Luftbild-Nr.		Bild-Nr. 	
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene 2 0 0		Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Demmin, Hansestadt		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 06218		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode	
Code		W N R		W F R		U M V	
%		8 3		1 7			
Vegetationseinheiten Großseggen-Erlenbruchwald, Großseggen-Birkenbruchwald, Rasenschmielen-Erlenbruchwald							
Habitate + Strukturen		D H M		H D K		H Z R	
Beschreibung / Besonderheiten Erlenbruchwald auf meliorativ beeinträchtigtem Verlandungsmoor im Randbereich eines Kesselmoores in Senke innerhalb der bewaldeten, flachwelligen Grundmoräne von Laubmischwald und Nadelwald auf stark entwässerten Moorstandorten umgeben. Auf sehr feuchten bis nassen, schwach bis mäßig degradierten Torfen stockt ein mittelalter Erlenbruchwald nasser Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Großseggen-Erlenbruchwald fbzw. Großseggen-Birkenbruchwald mit randlich eingestreutem Rasenschmielen-Erlenbruchwald feuchter Moor- und Sumpfstandorte. Eine ehemalige Niederwaldnutzung ist zu erkennen.		D H M		H D K		H Z R	
Wertbestimmende Kriterien							
X Artenreichtum (Flora)		X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		typische Zonierung von Biotoptypen		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Struktur- und Habitatreichtum		Flächengröße / Länge			
				Umgebung relativ störungsarm			
				landschaftsprägender Charakter			
				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
Y W G						keine Gefährdung	
Empfehlung							
Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 8 - 1 1 1 - 4 0 2 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland. intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					g Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					g Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Alnus glutinosa</i>	<i>Carex riparia</i>		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Betula pubescens</i>	<i>Deschampsia cespitosa</i>	<i>Ranunculus repens</i>	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<i>Agrostis canina</i>	<i>Carex canescens</i>	<i>Iris pseudacorus</i>	<i>Lemna minor</i>
<i>Molinia caerulea</i>	<i>Sphagnum squarrosum</i>		

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 11.04.2003
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Teppke	Foto: 1 Folgeseiten: 0